

Capmo schließt Series-A mit über 5 Millionen Euro erfolgreich ab

- **Capnamic und Investoren aus dem CDTM Netzwerk führen die Runde an.**
- **Das Münchner Startup entwickelt Europas Betriebssystem für die Baubranche.**
- **Neues Kapital ermöglicht Investitionen in Team und Technologie.**

München, 30. Januar 2020. Capmo hat erfolgreich eine Series A Finanzierung in Höhe von 5 Millionen Euro abgeschlossen. Neben den Bestandsinvestoren UVC Partners und HW Capital beteiligt sich der auf B2B-SaaS spezialisierte VC Capnamic Ventures bei den Münchnern. Bekannte Gründer und Business Angel aus dem CDTM Umfeld schließen sich im Zuge der Runde ebenfalls dem Investorenkreis an.

Capmo ist der Anbieter der gleichnamigen cloud-basierten SaaS-Lösung für die digitale Bauausführung und ist auf dem besten Weg, das führende Betriebssystem für die Baustelle in Europa zu werden. Die Bauindustrie zählt zu den wichtigsten Branchen weltweit. Nichtsdestotrotz arbeiten selbst viele der größten Player aufgrund fehlender digitaler Lösungen nach wie vor mit Stift und Papier.

Während etablierte Anbieter für Bau-Software auf hochkomplexe Rundum-Lösungen für den Desktop setzen, entwickelt Capmo ein cloud-basiertes Betriebssystem, das die Vorteile moderner Software mit breitem Funktionsumfang verbindet. „Wem nützt eine Software, die zwar alles könnte, aber von niemandem bedient werden kann?“, sagt Florian Biller, CEO und Co-Founder von Capmo. „Wir glauben, dass die Branche eine intuitive Gesamtlösung braucht, die jeden Arbeitsschritt auf der Baustelle vereinfacht und den Menschen in der Bauindustrie den Spaß an ihrer Arbeit zurückbringt. Deshalb bauen wir mit Capmo das intuitive Betriebssystem für die Baustellen in Europa.“

Begeisterung bei Kunden und Investoren

Dass Capmo mit ihrer Software und ihrer Vision ins Schwarze treffen, beweist die steile Wachstumskurve des Startups: Der Kundenstamm hat sich 2019 im Vergleich zum Vorjahr mehr als verzehnfacht. Branchenführer wie Max Bögl und der Flughafen Düsseldorf zählen dazu. Nach knapp eineinhalb jähriger Firmengeschichte werden mit Capmo tausende Projekte mit einem Bauvolumen in zweistelliger Milliardenhöhe digital gesteuert; darunter der Frankfurter Grand Tower, Deutschlands höchstes Wohnhaus, und das Deutsche Museum in München.

Nicht nur immer mehr Kunden konnte Capmo im letzten Jahr von der intuitiven Software überzeugen: Auch der Investorenstamm ist gewachsen. Nach der erfolgreichen Seed-Finanzierung über 1,8 Millionen Euro im Dezember 2018 gewinnt Capmo mit dem VC Capnamic Ventures einen B2B SaaS Spezialisten als neuen Leadinvestor für die Series-A.

„Die positive Resonanz am Markt, die globale Skalierbarkeit von Capmo und das hoch motivierte Gründerteam machen das Unternehmen einzigartig. Wir freuen uns darauf, das

Gründerteam auf seinem steilen Wachstumskurs zu begleiten“, so Capnamic Ventures Partner Christian Siegele.

“Die Baubranche ist ein entscheidender Wirtschaftsfaktor in jedem Land und dennoch weniger digital und effizient als andere Branchen. Eine stark am Kunden und ganzheitlich gedachte Lösung, wie sie Capmo entwickelt, ist in der Baubranche überfällig. Sie hat das Potential, Projekte in der Bauindustrie planbar, kostensparend und mit hoher Qualität umzusetzen“, ergänzt UVC Partner Dr. Ingo Potthof.

Auf dem Weg zum Marktführer in Europa

Mit dem Investment will Capmo die cloud-basierte Software weiter zu einem umfassenden Baustellen-Betriebssystem ausbauen und den europäischen Markt für sich gewinnen. „Mit der Finanzierung können wir die entscheidenden Schritte gehen, um den Ausbau des Produkts und des Teams weiter voranzutreiben“, so Biller. „Bis jede Baustelle in Europa effizient und datengetrieben arbeitet, ist noch viel zu tun.“

Über Capmo:

Capmo ist die ganzheitliche Software für Unternehmen der Bauindustrie. Mit der cloud-basierten Lösung können Architekten, Bauleiter, Ingenieure Bau- und Subunternehmer sämtliche Prozesse auf der Baustelle sowie im Büro digital erfassen, steuern und koordinieren. Mit verknüpfter Mobile und Web App ermöglicht Capmo eine reibungslose Zusammenarbeit in Echtzeit und liefert datenbasierte Handlungsempfehlungen für effizientes und ressourcensparendes Bauen. Das moderne Baustellen-Betriebssystem befreit Fachleute am Bau von lästigem Papierkram sowie administrativen Aufgaben, sodass diese sich auf die wichtigen Dinge und den erfolgreichen Abschluss ihres Projekts konzentrieren können.

Der Software-Anbieter mit Sitz München wurde 2018 von den CDTM-Absolventen Dr.-Ing. Patrick Christ, Florian Biller, Florian Ettlinger und Sebastian Schlecht gegründet. Mehrere hundert Kunden in Europa bauen bereits auf die digitale Lösung von Capmo und setzen mit der Software weit über 5000 Projekte datenbasiert um.

Über Capnamic:

Capnamic Ventures ist einer der führenden europäischen Early-Stage Venture Capital-Investoren mit Büros in Berlin und Köln. Der Investitionsschwerpunkt der Firma liegt auf Technologie-Startups im deutschsprachigen Raum. Darüber hinaus investiert Capnamic mit internationalen Co-Investoren. Alle Portfoliounternehmen werden durch das globale Industrienetzwerk von Capnamic unterstützt. Das Know-how des Capnamic-Teams basiert auf mehr als 80 Investitionen, zahlreichen erfolgreichen Trade Sales und IPOs sowie eigenen unternehmerischen Erfahrungen. Capnamic wird von Christian Siegele, Jörg Binnenbrücker und Olaf Jacobi als Managing Partner geführt.

Über UVC Partners:

Unternehmertum Venture Capital Partners (UVC Partners) ist eine early-stage Venture Capital-Gesellschaft, die gezielt in technologiebasierte Startups im europäischen Raum investiert. Dabei fokussiert sich das erfahrene Management-Team auf junge und wachstumsstarke Unternehmen mit B2B Geschäftsmodellen. Die wesentlichen



Schwerpunkte liegen in den Bereichen Industrial Technologies, Enterprise Software / SaaS und Mobility.

Über HW Capital:

HW Capital, gegründet von Marcus Wolsdorf und Robert Haselsteiner (Interhyp AG), ist ein Beteiligungsunternehmen mit Sitz in München. Das Unternehmen investiert in früher Phase in vielversprechende Technologieunternehmen, die das Potential haben, einflussreiche Branchen revolutionär zu verändern.